

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 8 (1922)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**St. wöchliche, nervöse
und auch gesunde Kin-
der finden jederzeit lie-
bevolle Aufnahme im
Kinderheim**

**„Bel Air“
in Murten**

Unterricht im Hause.
Mäßige Preise. Pro-
spekte. Auskunft erteilen:
Schwestern Klaus.

KOLLEGIUM MARIA HILF, SCHWYZ

Gymnasium — Handelsschule — Technische Schule

Nach Ostern **deutscher Vorbereitungskurs** für die Aufnahme
in die erste Klasse obiger Abteilungen im Oktober. P 1208 Lz

Eintritt Ende April.

Das Rektorat.

Inserate in der „Schweizer-
Schule“ haben in der kath.
Schweiz besten Erfolg.

Lehrstelle an der Kantonschule Solothurn.

Die durch Demission des bisherigen Inhabers
erledigte Lehrstelle für lateinische und griechische
Sprache an den untern und mittlern Klassen des
Gymnasiums, und der deutschen Sprache an der
I. und II. Klasse des Gymnasiums der Solothur-
nischen Kantonschule, wird hiemit zur Wiederbe-
setzung ausgeschrieben. Amtsantritt nach Verein-
barung mit dem Erziehungsdepartement.

Von den Bewerbern werden abgeschlossene
klassisch-philologische Studien, sowie der Besitz des
Gymnasiallehrerdiploms oder der philosophischen
Doktorwürde verlangt.

Die Jahresbesoldung beträgt Frs. 7467.—;
hiezuhin kommen Altersgehaltszulagen bis Frs. 1333.—
im Maximum, erreichbar nach 12 Dienstjahren.
Bisherige Dienstjahre werden angerechnet. Wö-
chentliche Pflichtstundenzahl: 25. Mehrstunden
werden pro Sommersemester mit Frs. 120.— und
pro Wintersemester mit Frs. 180.— honoriert.

Bewerber haben ihre Anmeldung unter Bei-
bringung einer Darlegung ihres Lebenslaufes, ihrer
Ausweise über wissenschaftliche Bildung und all-
fällige bisherige Lehrtätigkeit, sowie eines ärztlichen
Zeugnisses über ihren Gesundheitszustand dem Er-
ziehungs-Departement bis 28. März 1922 einzu-
reichen.

P 447 Sn.

Solothurn, den 8. März 1922.

Für das Erziehungs-Departement:
Dr. R. Schöpfer.

Reiche Anregungen zu produktiver u. sprach-
beobachtender Eigentätigkeit der Schüler im
Sinne der Arbeitsschule bietet die

Deutsche Sprachschule

von **J. Müller.**

Oblig. Lehrmittel an den baselstädtischen Sekundar-
schulen; auch in andern Kantonen stark verbreitet.
Zwei sich ergänzende, aber auch einzeln verwend-
bare Bände:

Mittelstufe: 5. u. 6. Schuljahr, 3. Aufl. mti einem
Anhang von freien Schüleraufgaben. 96 Seit.
Fr. 1.80 (Partie 1.70).

Oberstufe: 7.—10. Schuljahr. Zweite neu bear-
beitete Aufl. von W. Schalch, mit praktischer
Anleitung zu Geschäftsaufgaben und zur Ber-
lehrkunde; orthog.-grammat. Wörterverzeichnis
184 Seiten. Fr. 3.— (Partie 2.80).

Lebensvoller und praktischer Sprach- und Aufsaß-
unterricht. Lehrerheft zur deutschen Sprachschule.
76 Seiten. Fr. 2.75. P 2992 Q

B. Birkhäuser & Cie., Basel.

Als passendes Geschenk beim Austritt aus der Schule

empfehlen wir die von Hochw. Drn.

Stiftsarchivar Dr. P. Döblo

Ringholz verfaßte Broschüre

Jesus Christus und die Jugend

Preis: 75 Cts. — 50 Gr. à 70 Cts.

100 Gr. à 65 Cts., 200 Gr. à 60 Cts.

Zu beziehen in allen Buchhandlungen.

Verlag: Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.

Nervogen

das berühmteste Mittel gegen Blut-,
Nerven-, Lungen- und Herz-Schwä-
che, sowie gegen allgemeine kör-
perliche und geistige Schwäche bei

Jung und Alt. Erhältlich in Flaschen à Fr. 4.— durch
die Apotheken oder direkt durch die Apotheke:

L. Siegfried in Ebnat-Kappel

(Kanton St. Gallen)

Empfehlenswerte Gebetbücher für die hl. Fastenzeit

aus dem Verlage von Eberle & Rickenbach
in Einsiedeln

(durch alle Buchhandlungen zu beziehen)

P. Augustin Benziger,

Mit Jesus nach Gethsemane & Golgatha

P. Celestin Muff,

Eucharistische Anbetungsstunden

P. Markus Helbling,

Besuchungen des allh. Altarsakramentes

P. Claudius Perrot,

Die Schule der ewigen Anbetung

P. Berchtold Steiner,

Das heilige Messopfer

P. Adolfs Munding

Ablafgebethuch

P. Martin von Cochem,

Der große Myrrhengarten

P. Athanasius Staub,

Trost der Kleinmütigen.